



Österreichische FORSTTAGUNG

6. - 7. JUNI 2024 | BAD ISCHL

Waldwirtschaft am Weg in die Zukunft Von k.u.k. zu KI

Einladung – Programm



associated partner of

salz
kammer
gut 2024

European
Capital of Culture
Bad Ischl
Salzkammergut

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 **LAND
OBERÖSTERREICH**


Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
den ländlichen Raum



ALLE DIMENSIONEN DES FORSTMANAGEMENTS IN EINER LÖSUNG.

Palos vereint wichtige Prozesse des Forstmanagements in einer Plattform. Gehen Sie mit uns den Schritt in eine digitale Zukunft und bewirtschaften Sie Ihren Wald effizienter und nachhaltiger!

palos-platform.com

palos

Ein Produkt von **F^M** FOREST
MAPPING
MANAGEMENT

Inhalt

Grußworte	5/7
Michaela Langer-Weninger, PMM Landesrätin für Land- und Forstwirtschaft, Feuerwehr und Gemeinden	5
FR h.c. OFM DI Mag. Johannes Wohlmacher Präsident Österreichischer Forstverein und Forstverein für Oberösterreich und Salzburg	7
Programmübersicht	9
Tagungsprogramm im Detail	11-15
Lagepläne	13/15
Veranstaltungen	13
Exkursionen	15
Exkursionen	17-25
Exkursion 1 Wald im Klimawandel - Patient oder Problemlöser?	17
Exkursion 2 Mit multifunktionaler Waldbewirtschaftung in die Zukunft	19
Exkursion 3 Ökologische und ökonomische Dimensionen der Forstwirtschaft	20
Exkursion 4 Zielgerichtetes Naturgefahrenmanagement im Herzen Europas	21
Exkursion 5 Nachhaltiges Naturgefahrenmanagement in der UNESCO-Weltkulturerberegion Hallstatt – Dachstein	22
Exkursion 6 Vom k.u.k. Salinenwald zur aktuellen Schutz- und Bannwaldbewirtschaftung	23
Exkursion 7 Waldinventur und Katastrophenmanagement von Oben und von der Seite betrachtet	24
Exkursion 8 Die Oö. Abschussplanverordnung – Auf dem Weg zu einem verjüngten Wald – Bewährtes erhalten, Zukunft gestalten	25
Allgemeine Informationen	27-33



DONAU SÄGE
RUMPLMAYR

RELY ON PRECISION.

Die Waldfläche in Österreich wächst jährlich im Ausmaß der Stadt Enns, nämlich um 3.400 Hektar.

Der Holzvorrat in Österreich ist seit den 1960er Jahren um 50 Prozent gestiegen, von 780 Millionen auf 1.173 Millionen Vorratsfestmeter.

In den oberen BHD-Klassen sind die Vorratszunahmen besonders hoch.

Aus österreichischer Waldinventur, Oktober 2019 -
Bundesforschungszentrum für Wald

Entscheidungen fällen, Holz ernten

DONAU SÄGE RUMPLMAYR GmbH

Industriehafenstr. 8 | A-4470 Enns
Tel.: +43 72 23 / 85 2 61 | info@ruru.at

ruru.at



Grußworte



Sehr geehrte Damen und Herren!

Wald und Holz sind die Basis für einen der wichtigsten Wirtschaftszweige in Oberösterreich. Für nicht weniger als 42.000 Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ist die Bewirtschaftung der Wälder zumindest Teil des Einkommens, fast 70.000 Menschen leben insgesamt von Wald und Holz und was daraus gemacht wird.

Die Forstwirtschaft denkt und handelt in langen Zeiträumen. 80 bis 100 Jahre dauert es in der Regel, bis ein Baum erntereif ist. Deshalb ist es schon jetzt wichtig, Klimaveränderungen bei forstwirtschaftlichen Maßnahmen zu berücksichtigen. Dominierende Baumart ist heute wie gestern die Fichte. Über viele Jahrzehnte galt der Nadelbaum wegen seiner vielseitigen Verwendungsmöglichkeit und seinem guten Wachstum als der Brotbaum der Forstwirtschaft. Doch mit den immer länger werdenden Trockenperioden kam auch die Fichte an ihre Grenzen. Mit der Wahl standortgerechter Baumarten, einer Risikostreuung durch die Begründung von Mischbeständen und einer aktiven Pflege treten viele Forstwirtinnen und Forstwirte bereits jetzt dem Klimawandel vorausschauend entgegen.

Unser Wald ist Produktionsstätte, Erholungs- und Naturraum in einem. Er liefert den wertvollen Rohstoff Holz, er ist Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und er dient dem Klimaschutz in besonderem Maße. Der Wald ist für uns Menschen auch ein immer wichtiger werdender und häufig genutzter Erholungsraum. Hier bedarf es ein gegenseitiges Verständnis, um ein Miteinander der vielfältigen Naturraumnutzer zu ermöglichen.

Rund 75.000 Hektar Wald, das sind 15 Prozent der oberösterreichischen Waldfläche, schützen Siedlungen und Verkehrswege in den Tälern der Gebirgsbezirke vor Steinschlag, Muren, Lawinen und Hochwasser. Ohne die Schutzwirkung des Bergwaldes wären die Alpentäler nicht besiedelbar. Aufgrund der Kalamitäten der letzten Jahre ist hier ein besonderes Augenmerk darauf zu legen.

Der Wald muss ein Alleskönner sein – heute und vielmehr noch in Zukunft: Er liefert den nachwachsenden Rohstoff Holz, speichert CO₂, liefert Energie, sorgt für Artenvielfalt, schützt Siedlungen vor Naturgefahren und ist ein wichtiger Erholungsraum und Arbeitsplatz. Damit er diese Leistungen weiterhin erbringen kann, müssen wir unsere Wälder schon heute an zukünftige Herausforderungen anpassen.

Michaela Langer-Weninger, PMM
Landesrätin für Land- und Forstwirtschaft, Feuerwehr und Gemeinden

Von der Fläche bis ins Werk



ALL IN ONE



Besuchen Sie uns:

18. KWF-TAGUNG
vom 19. - 22.06.2023
in Schwarzenborn / Hessen

INTERNATIONALE HOLZMESSE
vom 28. - 31.08.2024
in Klagenfurt

• Alle Branchen: **FORST / HANDEL / LOGISTIK / INDUSTRIE**

• Alle Module: **PLANUNG / MATERIALFLUSS / ABRECHNUNG**

• Alle Technologien: **DESKTOP / WEB / MOBIL**

Neue Module inkl. Online/Offline App
Forsteinrichtung
Maßnahmenplanung

Mehr als 1100 Kunden vertrauen unserer **KOMPLETTLÖSUNG**.

Latschbacher GmbH
Hauptstr. 8/10
A-4484 Kronstorf, Austria
Tel.: + 43 (0) 7224 8206-0
E-Mail: office@winforstpro.com

Grußworte



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Österreichische Forsttagung 2024 führt uns in die europäische Kulturhauptstadt „Bad Ischl – Salzkammergut“. Was eine europäische Kulturhauptstadt und die Österreichische Forsttagung verbindet, das wird deutlich, wenn wir das lateinische Wort „cultura“ in den Blick nehmen, das für Bebauung, Bearbeitung, Bestellung und Pflege steht.

Kultivieren bezeichnet in diesem Sinne die Arbeit des Menschen zur Aneignung, Nutzung und Veränderung der Natur entsprechend seinen Bedürfnissen und Vorstellungen. Das Wort „Kultur“ ist in der deutschen Sprache seit Ende des 17. Jahrhunderts belegt und bringt sowohl die Bodenbewirtschaftung als auch die Pflege der geistigen Güter zum Ausdruck, zu denen nicht nur Kunst oder Sprache zählen, sondern wesentlich die Wissenschaft.

„Waldwirtschaft am Weg in die Zukunft“ so lautet der diesjährige Tagungstitel der Österreichischen Forsttagung und der Untertitel ergänzt „Von k.u.k. zu Künstlicher Intelligenz“. Die Bedeutung des Waldes für den Menschen kommt darin zum Ausdruck, genauso wie die sich ändernden Bedürfnisse an ihn. Welche Antworten auf die Herausforderungen in Zeiten des Klimawandels gegeben werden können, das bleibt wohl eine sehr spannende Frage. Eine Frage aber, die nicht einseitig beantwortet werden kann, sondern breit diskutiert werden muss. Dazu braucht es den Austausch gemachter Erfahrungen genauso wie die wissenschaftliche Begleitung und Forschung.

Bad Ischl und seine Geschichte sind ein hervorragendes Beispiel für den Wandel der Bedeutung des Waldes für den Menschen. Sie reicht von der Urbarmachung über die Salzgewinnung und die Jagd zur immer wichtiger werdenden Lebensraumsicherung. Wälder, so viel steht fest, brauchen den Menschen nicht, aber wir Menschen brauchen den Wald. Die Wirkungen des Waldes für uns alle, die Schutz-, Wohlfahrts-, Erholungs- und Nutzwirkung, die wichtige Rolle des Waldes in Zeiten des Klimawandels, sie benötigen eine „Waldkultur“ in einem sehr umfassenden Sinn, nämlich ein Handeln des Menschen, das nicht nur das Nutzen, sondern immer auch das sorgfältige und in die Zukunft gerichtete Behüten und Bewahren einschließt. Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen und zu diskutieren, dieser Aufgabe stellt sich die Österreichische Forsttagung, zu der Sie der Österreichische Forstverein gemeinsam mit dem Landesforstverein für Oberösterreich und Salzburg herzlich einladen und gleichzeitig willkommen heißen darf.

FR h.c. OFM DI Mag. Johannes Wohlmacher
Präsident Österreichischer Forstverein
und Forstverein für Oberösterreich und Salzburg

Eschböck

BIBER Holzhackmaschinen
www.eschlboeck.at



Nachhaltig mit Hackgut
vorsorgen

Übersicht Tagung

Mittwoch, 5. Juni 2024

19:00 Uhr Abendempfang und gemeinsames Abendessen im Restaurant „k.u.k. Hofwirt zu Ischl“, Wirerstraße 2, 4820 Bad Ischl

Donnerstag, 6. Juni 2024

09:00 Uhr Sitzung des Hauptausschusses des Österreichischen Forstvereins laut gesonderter Ausschreibung

11:30 Uhr Mittagsbuffet im Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

13:00 Uhr Eröffnung der Österreichischen Forsttagung 2024

13:30 Uhr Vorträge zum Tagungsthema und Diskussion

16:15 Uhr Schlussworte durch Präsident FR h.c. OFM DI Mag. Johannes Wohlmacher

16:30 Uhr Ordentliche Vollversammlung des Österreichischen Forstvereins

19:00 Uhr Galadinner in den Kaiserlichen Stallungen Bad Ischl, Gassnerweg 11, 4820 Bad Ischl

Freitag, 7. Juni 2024

Treffpunkt **Busterminal** - direkt im Zentrum gegenüber vom Landhotel Hubertushof, Götzstraße 1, 4820 Bad Ischl - beim Aufgang zur Kaiservilla
ausgenommen Exkursion 4, siehe Seite 21

08:00 Uhr Abfahrt **Exkursionen 1, 2, 3, 5, 6 sowie 8** und Abmarsch **Exkursion 4**

08:30 Uhr Abfahrt **Exkursion 7**

Rückkehr siehe jeweilige Exkursion

17:00 Uhr Ende der Österreichischen Forsttagung 2024

Veranstaltungsort

Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

Kurhausstraße 8
4820 Bad Ischl



Und wieder ein Winter ohne Wildverbiss mit Cervacol® Plus – dem unsichtbaren Wildzaun

Das neue Cervacol® mit dem 3-fach Plus



Bestens geschützter Terminaltrieb ohne den Wiederaustrieb zu behindern

- + **Bester Schutz durch mechanische und geschmackliche Abwehr**
- + **Gewöhnung des Wildes auch nach Jahren nicht möglich**
- + **Anwenderfreundlich und günstig**

Aufwandmengen:

Cervacol® Plus: 2 – 3 kg/1.000 Pflanzen

Pfl.Reg.Nr.: Cervacol® Plus: 3755

Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen! 02/2024

Tagungsprogramm

Donnerstag, 6. Juni 2024

Ort **Kongress & TheaterHaus Bad Ischl**
Kurhausstraße 8
4820 Bad Ischl

Moderation Theresa Breiteneder, LT1 Privaffernsehen GmbH

13:00 Uhr

Eröffnung der Österreichischen Forsttagung 2024 durch den Präsidenten des Österreichischen Forstvereins und des Forstvereins für OÖ und Sbg. FR h.c. OFM DI Mag. Johannes Wohlmacher

Grußworte der Ehrengäste

Michaela Langer-Weninger PMM, Landesrätin
Mag. Norbert Totschnig MSc., Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

13:30 Uhr

3.000 Jahre nachhaltige Forstwirtschaft am Beispiel Hallstatt
Priv.-Doz. DI Dr.nat.techn. Michael Grabner, Universität für Bodenkultur

14:15 Uhr

Vorstellung des Projektes „Wood goes Europe“
FD DI Johannes Wall, Geschäftsführer Forstverein für OÖ und Sbg.

14:40 Uhr

Schutz | Wald | Lebensraum – Chancen und Risiken im Klimawandel
Priv.-Doz. DI Dr. Florian Rudolf-Miklau, Leiter Abt. Wildbach- und Lawinenverbauung und Schutzwaldpolitik, BML

15:30 Uhr

Unterstützung der Waldbewirtschaftung mittels KI – Entwicklungen und Visionen
Georg Roman Schneider MSc., FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH, Wels

16:15 Uhr

Schlussworte durch Präsident FR h.c. OFM DI Mag. Johannes Wohlmacher

**Tagungsgebühr inkl. Mittagsbuffet + Getränke Euro 45,-/Person
Anmeldung (Tagung und Mittagessen) ist erforderlich!**

Anreise per Bahn wird empfohlen.



Anwuchserfolg für klimafitte Wälder

Vitale Pflanzen mit
Herkunftsgarantie im
einzigartigen LIECO-System.
Das ist intelligentes
Aufforsten.

www.lieco.at



AUFFORSTEN MIT ERFOLG

Tagungsprogramm / Lageplan

16:30 Uhr

Ordentliche Vollversammlung des Österreichischen Forstvereins
Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

Tagesordnung:

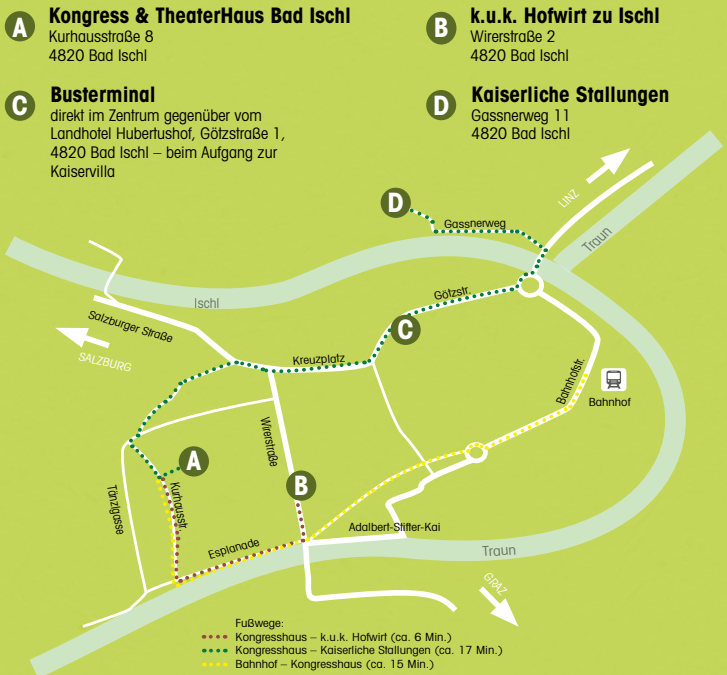
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Geschäftsführers über die Kassengebarung 2023
4. Bericht der Rechnungsprüfer über das Jahr 2023
5. Genehmigung des Voranschlages 2025
6. Allfällige Wahlen
7. Beschlussfassung über satzungsgemäß eingebrachte Anträge
8. Sonstige aktuelle Fragen

19:00 Uhr

Galadinner in den Kaiserlichen Stallungen Bad Ischl
Gassnerweg 11, 4820 Bad Ischl

Galadinner Euro 55,-/Person, exkl. Getränke
oder

Kombi-Angebot: Tagung und Galadinner Euro 90,-/Person





Mayr-Melnhof Holz Leoben GmbH

Turm-gasse 67 • 8700 Leoben • Austria

T +43 3842 300 0

leoben@mm-holz.com

www.mm-holz.com



PEFC™

Chain of Custody

PEFC/06-38-79

follow us on



Freitag, 7. Juni 2024

Exkursionen

Abfahrt mit den Bussen vom Busterminal - direkt im Zentrum gegenüber vom Landhotel Hubertushof, Götzstraße 1, 4820 Bad Ischl - beim Aufgang zur Kaiservilla
Treffpunkt Exkursion 4: Haupteingang Kongress & TheaterHaus

08:00 Uhr Abfahrt **Exkursionen 1, 2, 3, 5, 6** sowie **8** und Abmarsch **Exkursion 4**

08:30 Uhr Abfahrt **Exkursion 7**

Rückkehr siehe jeweilige Exkursion

17:00 Uhr Ende der Österreichischen Forsttagung 2024

Teilnahmegebühr inkl. Mittagessen Euro 40,-/Person

Anmeldung ist erforderlich!

Wir ersuchen um Bekanntgabe einer Ersatzexkursion.

- Exkursion **1** Wald im Klimawandel – Patient oder Problemlöser?
Forstbetrieb Redltal
- Exkursion **2** Mit multifunktionaler Waldbewirtschaftung in die Zukunft
Bad Ischl, Hoisnradalm, Weißenbachtal Bad Goisern
- Exkursion **3** Ökologische und ökonomische Dimensionen der Forstwirtschaft
Bad Aussee, Ödensee, Altaussee
- Exkursion **4** Zielgerichtetes Naturgefahrenmanagement im Herzen Europas
Stadtgemeinde Bad Ischl
- Exkursion **5** Nachhaltiges Naturgefahrenmanagement in der UNESCO-
Weltkulturerberegion Hallstatt – Dachstein, Hallstatt, Hallstätter Hochtal
- Exkursion **6** Vom k.u.k. Salinenwald zur aktuellen Schutz- und Bannwaldbewirtschaftung
Steinbach am Attersee, Bannwald Schoberstein
- Exkursion **7** Waldinventur und Katastrophenmanagement von Oben und von der Seite
betrachtet, Wolfgangseeregion Gemeindegebiete Strobl und St. Gilgen
- Exkursion **8** Die Oö. Abschlussplanverordnung – Auf dem Weg zu einem verjüngten Wald –
Bewährtes erhalten, Zukunft gestalten
Kobernauberwald - Pöndorf, Klosterwald Vöcklabruck, Atnang-Puchheim





DER innovative, nachhaltige Wasserspeicher und Düngespender

für Ihre Pflanzen in Tablettenform!

geeignet für



- Forstpflanzen
- Containerpflanzen
- Junge Reben
(wo keine Bewässerung möglich ist)
- Gemüse-Topfpflanzen
- Blumen und Gehölze

Nachhaltige Sicherung Ihres Pflanzenerfolges

Die GroWit® Pflanztablette ermöglicht vermehrtes Wurzelwachstum in tiefen Bodenschichten und macht die Pflanze widerstandsfähiger gegen Trockenheit

**Optimale
Startdüngung!**

Ihre Vorteile:

- Bester nachhaltiger Wasserspeicher für mindestens 1 Jahr
- Hervorragender Düngespender oder nur Wasserspeicher

**witasek**®

Witasek PflanzenSchutz GmbH | Witasek-Allee 2
9560 Feldkirchen | Tel.: +43 4276/3230 | office@witasek.com

Exkursion 1

Wald im Klimawandel – Patient oder Problemlöser?

Ort: Forstbetrieb Redltal

Themen:

- Klimaänderung in der Hügellkette des Hausruck- und Kobernaußerwaldes im oberösterreichischen Alpenvorland
- Dauerwald und Naturverjüngung zur Risikominimierung – Kalamitäten der letzten Jahre
- Waldcontrolling auf Basis von Strukturdaten – permanente Stichprobeninventur
- Projekt ReSynatWald 2.0: Referenzfläche Erkaburger Taferl
- KI am Prüfstand: Abgleich der Massenermittlung mittels Fernerkundungsdaten und terrestrischer STP – Tauglichkeit der Baumartenerkennung?

Leitung: DI Stefan Heuberger, BEd, Geschäftsführer Pro Silva Austria
Fö. Anton Weiglhuber, Revierleiter Forstbetrieb Redltal
DDI Christian Huber, ZT-Büro für Forstwirtschaft
Dipl.-HLFL-Ing. Franz Reiterer, Ingenieurbüro für Forstwirtschaft

Abfahrt: 08:00 Uhr Busterminal Bad Ischl

Rückkehr: ca. 16:00 Uhr Busterminal Bad Ischl

Verpflegung: Mittagessen im Gasthaus „Adambauer“ in Redleiten

Begehbarkeit: leichte Begehbarkeit, Wanderschuhe, Schlechtwetterbekleidung

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen



Foto: Exkursionsbetriebe



28.–31. AUG.
2024

INTERNATIONALE

HOLZ- MESSE

MIT **FACHMESSE HOLZ&BAU**

SCHWERPUNKT

Logistik

Exkursion 2

Mit multifunktionaler Waldbewirtschaftung in die Zukunft

Ort: Bad Ischl – Hoisnradalm (zwischen Bad Ischl und Bad Goisern
Weißbachtal Bad Goisern)

Themen:

- Moorrenaturierung und CO₂-Speicherungspotential Wälder bzw. Vermarktung
- Nutzungsansprüche an den Wald und Umgang als Waldbewirtschafter (Tourismus, Landwirtschaft, Bevölkerung)
- Synergie Biodiversität und Waldbewirtschaftung
- Digitale Waldinventur
- Wissens-/Verständnisbildung mit Waldpädagogik am Beispiel Chorinsky-Klause
- Drohneneinsatz im Wald
- Borkenkäfer-Spürhunde versus Drohnenortung

Leitung: DI Martin Stürmer, Österreichische Bundesforste

Abfahrt: 08:00 Uhr Busterminal Bad Ischl

Rückkehr: ca. 16:00 Uhr Busterminal Bad Ischl

Verpflegung: Mittagessen Hoisnradalm, Kaffee/Getränke Chorinsky-Klause

Begehbarkeit: leichte Begehbarkeit, Wanderschuhe, Schlechtwetterbekleidung

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen



Exkursion 3

Ökologische und ökonomische Dimensionen der Forstwirtschaft

Ort: Bad Aussee/Ödensee/Altaussee

Themen:

- Erlösmöglichkeiten am Beispiel Kleinwasserkraftwerk, Abbau/Deponie und Baurecht
- Naturnaher Waldbau rund um den Ödensee
- Kreativwirtschaft bei den Bundesforsten
- Themenweg Loser – Öffentlichkeitsbildung, Schutzwaldbewirtschaftung, jagdliche Lösungsmöglichkeiten

Leitung: DI Martin Stürmer, DI Christoph Reischenböck,
Ing. Sabine Jungwirth, Ing. Thomas Kranabittl
Österreichische Bundesforste

Abfahrt: 08:00 Uhr Busterminal Bad Ischl
Rückkehr: ca. 16:00 Uhr Busterminal Bad Ischl

Verpflegung: Mittagessen Gasthaus „Kohlröserlhütte“

Begehbarkeit: leicht bis mittel, Wanderschuhe, Schlechtwetterbekleidung

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen



Foto: Exkursionsbetriebe

Exkursion 4

Zielgerichtetes Naturgefahrenmanagement im Herzen Europas

- Ort:** Stadtgemeinde Bad Ischl
- Themen:** Umsetzung multifunktionaler Schutzkonzepte im Bereich der Stadtgemeinde Bad Ischl:
- Schutz- und Renaturierungsprojekt Kaltenbach Sissipark – Kaltenbach Renaturierung und Schutzmaßnahmen – Trinkwasserversorgung Bad Ischl (Wildensteinquellen) – Sehenswürdigkeiten im Rahmen der Kulturhauptstadt 2024 (Projekt „Wood goes Europe“)
 - Flächenwirtschaftliches Projekt Bannwald Jainzenberg Hinweis Info-Points Kulturhauptstadt 2024 (Projekt „Wood goes Europe“, Kaiservilla/Jainzenberg) – Präsentation Ergebnisse WEM-Erhebungen und jagdliche Konzeption
- Leitung:** DI Michael Schiffer, Wildbach- und Lawinenverbauung, GBL Oberösterreich West
- Abfahrt:** Treffpunkt 08:00 Uhr Haupteingang Kongress & TheaterHaus Bad Ischl, Abmarsch Richtung Kaltenbach Sissipark
- Rückkehr:** Rückmarsch zum Kongress & TheaterHaus Bad Ischl ca. 17:00 Uhr
- Verpflegung:** Auffahrt Katrin Seilbahn (7-Seen-Blick) – Mittagessen Bergrestaurant
- Begehbarkeit:** gesamte Exkursion fußläufig, Gelände eben bis mäßig steil, festes Schuhwerk und gegebenenfalls Regenschutz erforderlich
- Teilnehmerzahl:** max. 40 Personen



Exkursion 5

Nachhaltiges Naturgefahrenmanagement in der UNESCO-Weltkulturerberegion Hallstatt – Dachstein

Ort: Hallstatt/Hallstätter Hochtal

Themen: Überblick über die auftretenden Naturgefahren im Bereich der
Marktgemeinde Hallstatt:

- Überblick Gefahrenzonenplanung
- Vorstellung Flächenwirtschaftliches Projekt Bannwald Hallstatt
- Bedeutung Objektschutzwald/Bannwald
- Besichtigung Waldbrandflächen
- Besichtigung historischer Schutzbauten
- Erläuterungen Projekt Hallstätter Mühlbach – Zusammenarbeit mit Naturhistorischem Museum Wien
- Hinweis Info-Points Kulturhauptstadt 2024 (Projekt „Wood goes Europe“)

Nachmittag bei Schönwetter: Abstieg durch Bannwald –
Besichtigung Schutzmaßnahmen WLW – abschließend Hallstatt-
Führung mit Schutzwaldlehrpfad des BML (Abschluss Lahn
Busterminal)

Nachmittag bei Schlechtwetter: Führung prähistorischer Teil
Schaubergwerk mit NHM – Talfahrt mit Schrägaufzug –
abschließend Hallstatt-Führung mit Schutzwaldlehrpfad BML

Leitung: HR DI Wolfgang Gasperl, DI Christian Pürstinger
Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion OÖ

Abfahrt: 08:00 Uhr Busterminal Bad Ischl
Rückkehr: ca. 17:00 Uhr Busterminal Bad Ischl

Verpflegung: Mittagessen im Gasthaus „Rudolfsturm“ (Hochtal)
Begehbarkeit: Gelände eben bis mäßig steil, festes Schuhwerk und
gegebenenfalls Regenschutz

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen



Exkursion 6

Vom k.u.k. Salinenwald zur aktuellen Schutz- und Bannwaldbewirtschaftung

- Ort:** Steinbach am Attersee, Bannwald Schoberstein
- Themen:**
- Schutzwaldbewirtschaftung in OÖ und im Bezirk Vöcklabruck
 - Flächenwirtschaftliches Projekt Schoberstein
 - Oö. Abschussplanverordnung – Planungsinstrument im Bergwald
 - Holztransport im k.u.k. Salinenwald – Heimathaus Steinbach am Attersee, Seefeld (Anfahrt über den Seeweg mit dem Linienschiff)
- Leitung:** Fö. Ing. Walter Pachler, Landesforstdienst OÖ
DI Valerie Oswald, Schutzwaldplattform
Fö. Ing. Christoph Hofmann, Wildbach- und Lawinerverbauung
- Abfahrt:** 08:00 Uhr Busterminal Bad Ischl
Rückkehr: ca. 16:30 Uhr Busterminal Bad Ischl
- Verpflegung:** mittags Steckerlfisch in Weißenbach am Attersee
- Begebarkeit:** Wanderung auf gut begehbaren Bergwanderwegen
(Gehzeit max. 2,5 h), festes Schuhwerk, Schlechtwetterbekleidung
- Teilnehmerzahl:** max. 40 Personen



Foto: Exkursionsbetriebe

Exkursion 7

Waldinventur und Katastrophenmanagement von Oben und von der Seite betrachtet

Ort: Wolfgangseeregion Gemeindegebiete Strobl und St. Gilgen

Themen:

- Einsatz von Drohnen in der Waldbewirtschaftung
- Besichtigung einer Großbrutschung in der AG Hocheben-Steingrabenalpe (St. Gilgen)

Leitung: FD DI Michael Mitter, MAS (GIS) MBA, Land Salzburg
FD DI Franz Lanschützer, Landwirtschaftskammer Salzburg

Abfahrt: 08:30 Uhr Busterminal Bad Ischl

Rückkehr: ca. 15:00 Uhr Busterminal Bad Ischl

Verpflegung: Einkehr Illingerbergalm

Begehbarkeit: leichte Begehbarkeit, Wanderschuhe, Schlechtwetterbekleidung

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen



Foto: Exkursionsbetriebe

Exkursion 8

Die Oö. Abschussplanverordnung – Auf dem Weg zu einem verjüngten Wald – Bewährtes erhalten, Zukunft gestalten

- Ort:** KobernauBerwald (Pöndorf) und Klosterwald Vöcklabruck – Aitnang-Puchheim
- Themen:** KobernauBerwald, Waldort „Florianikapelle“
- Oö. Abschussplanverordnung, Vegetationsbeurteilung, Abschussplanung
 - Tannenverjüngung auf Silikatstandort des KobernauBerwaldes
 - Umgang mit tannenreichen Verjüngungen
- Klosterwald Vöcklabruck, Waldort „Buchwald“
- Altdouglasien aus der k.u.k-Zeit versus neue Aufforstungsmodelle mit Douglasie
 - Douglasien-Herkunftsversuch
- Leitung:** DI Maximilian Kastner BSc, OFö. Ing. Wolfgang Ramsel, Landesforstdienst Vöcklabruck
- Abfahrt:** 08:00 Uhr Busterminal Bad Ischl
Rückkehr: ca. 17:00 Uhr Busterminal Bad Ischl
- Verpflegung:** Mittagessen Gasthaus „Muhr“, Baumgarting Gampern
- Begehbarkeit:** Wanderung auf Forstwegen und Waldflächen (vormittags und nachmittags jeweils ca. 2 h), festes Schuhwerk, Schlechtwetterbekleidung
- Teilnehmerzahl:** max. 40 Personen



Foto: Exkursionsbetriebe



Husqvarna®

NEU

**HUSQVARNA
562 XP® MARK II**

Wendigkeit und Schlagkraft neu definiert

Der neue Maßstab für Anwender-Zufriedenheit

Verlässlichkeit beim Fällen, Trennen und Entasten. Die brandneue Husqvarna 562 XP® Mark II Kettensäge garantiert zuverlässige Leistung und einfache Handhabung. Durch ihr geringes Gewicht und die optimierte Balance steht sie wie keine andere Säge in der 60 cm³ Klasse für höchste Wendigkeit und Komfort.



**Mehr erfahren:
[husqvarna.at](https://www.husqvarna.at)**

Allgemeine Informationen

1. Anmeldung

Anmeldeschluss: 13. Mai 2024

Die verbindliche Anmeldung kann ausschließlich online unter www.forstverein.at erfolgen.

Die Tagungsgebühr ist auf das Tagungskonto bei der

Sparkasse Oberösterreich

Kontowortlaut: Österreichische Forsttagung 2024

IBAN: AT59 2032 0321 0071 1584

BIC: ASPKAT2LXXX

zu überweisen.

Bitte bei der Überweisung unter „Verwendungszweck“ die elektronische Anmeldenummer und den Namen anführen.

2. Information und Tagungsbüro

Die Postanschrift des Tagungsbüros lautet:

Organisationskomitee der Österreichischen Forsttagung 2024

p. A. Forstverein für Oberösterreich und Salzburg

Auf der Gugl 3

4021 Linz

Tel.: +43 50 6902 1434

E-Mail: forstverein@lk-ooe.at

Ansprechperson: Frau Sabine Schickerbauer

Während der Forsttagung befindet sich das Tagungsbüro im Foyer des Kongress & Theaterhauses Bad Ischl und ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag, 6. Juni 2024, 07:30 bis 17:00 Uhr

EGGER Holzeinkauf
Verlässlichkeit
Handschlagqualität
Flexibilität



Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Rohstoff Holz und ein starkes Umweltbewusstsein sind für EGGER selbstverständlich. Die Integration der Partner in die Wertschöpfungskette gehört zu den Unternehmensgrundsätzen.

EGGER – seit 1961 ein starker Partner für Waldbesitzer und Förster.

Ihre Ansprechpartner in Sachen Holz:

Österreich West:

Josef Hofer

josef.hofer@egger.com · T +43 664 6195335

Österreich Ost:

Christian Steigenberger

christian.steigenberger@egger.com · T +43 664 61 95255

» www.egger.com/holzeinkauf

MEHR AUS HOLZ.

E EGGER

3. Tagungsort und Parkmöglichkeiten

Das Kongress & TheaterHaus Bad Ischl ist ca. 15 Gehminuten vom Bahnhof Bad Ischl entfernt. **Eine Anreise mittels Bahn wird empfohlen, da die Parkmöglichkeiten beim Veranstaltungsort begrenzt sind.**

Auskunft zu Bahnverbindungen



Die Hotels im Nahbereich des Kongress & Theaterhauses Bad Ischl sind zu Fuß bzw. per Bus oder Taxi gut erreichbar.

Es stehen rund 150 kostenpflichtige Parkplätze direkt beim Kongress & TheaterHaus Bad Ischl zur Verfügung. Nutzen Sie bitte auch die Parkmöglichkeiten bei Ihrem Quartier. Weitere kostenpflichtige Parkmöglichkeiten befinden sich in der Nähe. Diese Parkplätze können auch am Tag der Exkursionen genutzt werden.

4. Quartier

Die Zimmerreservierung wird vom Kongress & TheaterHaus Bad Ischl abgewickelt. **Bitte umgehend eine Zimmerreservierung durchführen, da nur begrenzt Zimmer zur Verfügung stehen und relativ rasch Stornokosten anfallen!**

Eine Zimmerreservierung ist unter folgendem Link möglich:
https://www.kongress-badischl.at/Forsttagung_2024.html

Bei Fragen zur Zimmerreservierung ersuchen wir um direkte Kontaktaufnahme mit

Kongress & TheaterHaus Bad Ischl
z. H. Frau Annabella Leu
Kurhausstraße 8
4820 Bad Ischl
Tel.: +43 6132 23420 – 100
E-Mail: info@kongress-badischl.at

Die Unterbringung erfolgt in 3*- und 4*-Hotels sowie in Gasthöfen/Pensionen und in der Jugendherberge. Die Quartierkosten und die Stornobedingungen entnehmen Sie bitte dem oben angeführten Link bzw. der Reservierungsbestätigung des Kongress & Theaterhauses Bad Ischl.

NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG KLIMAFITTE WÄLDER

Als Bindeglied zwischen den Waldbesitzern und der holzverarbeitenden Industrie trägt Papierholz Austria (PHA) große ökologische & ökonomische Verantwortung. Naturnahe Waldbewirtschaftung und nachhaltige Nutzung des Rohstoffes Holz sind der Grundsatz von PHA im Holzeinkauf.

Als PEFC™, SURE und ISO zertifiziertes Unternehmen legt PHA besonderen Wert auf einen Rohstoff - Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

**Wir leben Nachhaltigkeit im Wald
und in den Geschäftsbeziehungen!**



Headoffice: Frantschach 5, 9413 St. Gertraud, T +43 4352 / 20 50

WWW.PAPIERHOLZ-AUSTRIA.AT

5. Abendempfang

Der Abendempfang zur Österreichischen Forsttagung findet am **Mittwoch, 5. Juni 2024, 19:00 Uhr, im Restaurant „k.u.k. Hofwirt zu Ischl“, Wirerstraße 2, 4820 Bad Ischl**, statt.

Die Kosten betragen **Euro 40,-/Person für Aperitif, Abendessen und Tischwein. Sonstige Getränke sind im Preis nicht inkludiert.**

Anmeldung ist erforderlich!

6. Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt **Euro 45,-/Person inkl. Mittagsbuffet + Getränke** im Kongress & TheaterHaus Bad Ischl.

Anmeldung zur Tagung und zum Mittagsbuffet ist erforderlich!

7. Galadinner

Im Anschluss an die Forsttagung findet am **Donnerstag, 6. Juni 2024, 19:00 Uhr, ein Galadinner in den Kaiserlichen Stallungen Bad Ischl, Gassnerweg 11, 4820 Bad Ischl**, statt.

Umrahmt wird die Veranstaltung mit Musik der „Arnikahüttenmusi“ aus dem Salzkammergut.

Die Kosten betragen **Euro 55,-/Person, exkl. Getränke.**

Kombi-Angebot: Tagung und Galadinner Euro 90,-/Person.

Anmeldung ist erforderlich!

8. Shuttledienst

Informationen bezüglich eines allfälligen Transfers zum Galadinner werden direkt bei der Tagung bekannt gegeben.

STIHL



DIE STÄRKSTE AKKU- MOTORSÄGE WELTWEIT.

Mit der STIHL Akkusäge MSA 300 C-O erleben Sie ein bisher unerreichtes Level an Leistung. Denn im Zusammenspiel mit dem AP 500 S, der Akku-Weltneuheit in Sachen Ausdauer, Lebensdauer und Leistung, ist die MSA 300 C-O die stärkste Akku-Motorsäge weltweit. Geeignet für jeden Job! Ganz gleich, ob im Forst oder bei der Garten- und Landschaftspflege.



ERFAHREN SIE MEHR IM FACHHANDEL ODER UNTER
[STIHL.AT/DE/MSA300](https://www.stihl.at/de/msa300)

APIII
SYSTEM

AKKU POWER. VON STIHL.

9. Exkursionen

Die **Teilnahmegebühr für die Exkursionen beträgt Euro 40,-/Person** und enthält den Exkursionsführer, die Busfahrt, ein Mittagessen sowie fachliche Begleitung.

Anmeldung ist erforderlich!

Wir bitten um Bekanntgabe einer Ersatzexkursion.

Sollte die maximale Teilnehmerzahl überschritten werden oder die erforderliche Mindestteilnehmerzahl einer Exkursion nicht gegeben sein, werden die Teilnehmer auf die gewählte Ersatzexkursion umgebucht.

Treffpunkt für Teilnehmer der Exkursionen **1-3** und **5-8**

Busterminal – direkt im Zentrum gegenüber vom Landhotel Hubertushof, Götzstraße 1, 4820 Bad Ischl – beim Aufgang zur Kaiservilla.

Treffpunkt für Teilnehmer der Exkursion **4**

Haupteingang Kongress & TheaterHaus Bad Ischl, Kurhausstraße 8, 4820 Bad Ischl

Exkursionszeiten: siehe jeweilige Exkursion, Seite 17-25

10. Abmeldung

Bei Verhinderung an der Teilnahme ersuchen wir um ehestmögliche Abmeldung beim

Organisationskomitee der Österreichischen Forsttagung 2024

p. A. Forstverein für Oberösterreich und Salzburg

Auf der Gugl 3

4021 Linz

Tel.: +43 50 6902 1434

E-Mail: forstverein@lk-ooe.at

Ansprechperson: Frau Sabine Schickerbauer

11. Tagungsunterlagen

Die Tagungsunterlagen erhalten Sie am **Donnerstag, 6. Juni 2024**, in der Zeit **von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr**, bei der Anmeldung im Tagungsbüro im Foyer des Kongress & Theaterhauses Bad Ischl.

Bitte beachten Sie, dass die Namensschilder gleichzeitig die Eintrittskarte für die Tagung, das Mittagsbuffet und das Galadinner sind, sowie zur Teilnahme an der Exkursion berechtigen. Die Namensschilder sind daher immer mitzuführen.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Organisationskomitee Österreichische Forsttagung 2024

Für den Inhalt verantwortlich:

DI Martin Höbarth
FD DI Johannes Wall

Grafische Gestaltung:

Ing. Martin Wöhrle, BA

Bildnachweis:

Titelbild: Wolfgang Stadler
Exkursionsbetriebe

Druck:

Print Alliance HAV Produktions GmbH
Druckhausstraße 1
2540 Bad Vöslau
www.printalliance.at



pfanner-austria.at
protos.at

BESTENS AUSGERÜSTET ZUR WM.



WORLD LOGGING
CHAMPIONSHIPS
VIENNA / 19. - 22. SEPTEMBER 2024

PFANNER®

EINFACH. SICHER. LEBEN.

PROTOS®

integral

Wälder, Gewässer, Berge – in Österreich
zeigt sich die Natur von ihrer abwechslungsreichsten Seite.

Die Österreichischen Bundesforste haben zum Ziel,
diese Vielseitigkeit zu erhalten. Deshalb machen sie ihre Wälder
heute schon klimaft. Das Ziel ist ein artenreicher Mischwald,
der vorwiegend aus eigener Kraft nachwächst.
Denn Vielfalt und naturnahe Bewirtschaftung sind die besten
Voraussetzungen für einen gesunden Wald der Zukunft.

Mehr auf www.bundesforste.at
und auf www.wald-der-zukunft.at



Wo
die
Natur
zu Hause
ist



ÖSTERREICHISCHE
BUNDESFORSTE